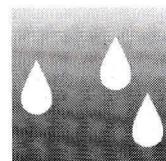


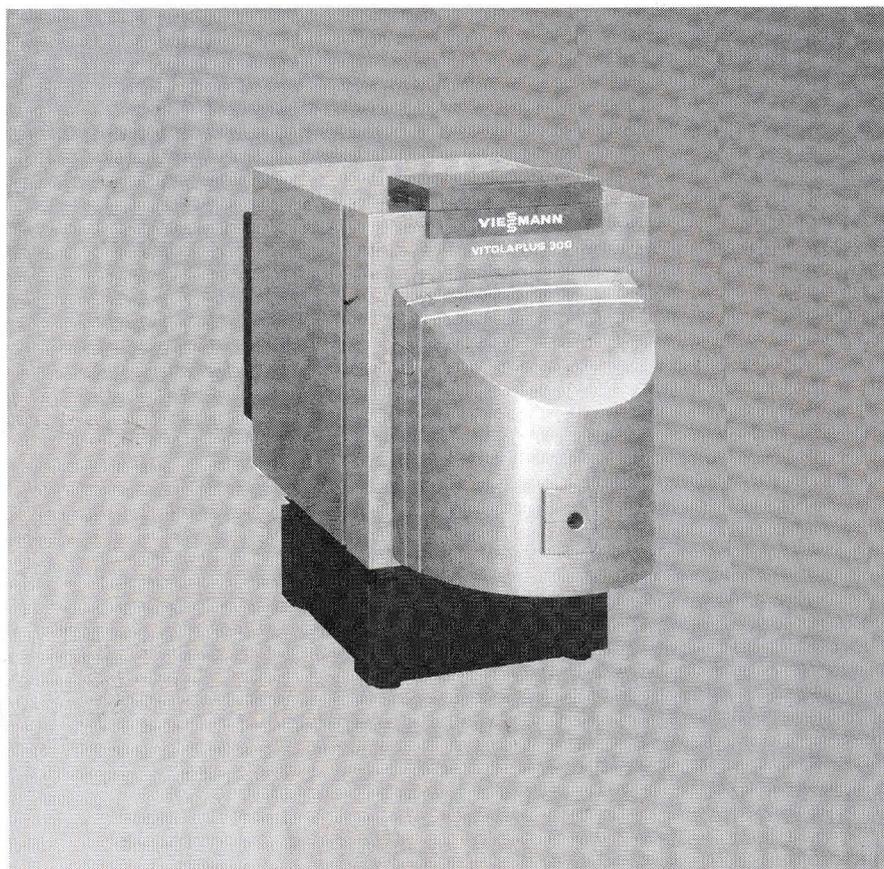
**Serviceanleitung**  
für die Fachkraft

**VIESSMANN**

**Inox-Radial-Wärmetauscher**  
für Vitolaplust 300, Typ VW3  
Öl-Brennwert-Unit



## **VITOLAPLUS 300**



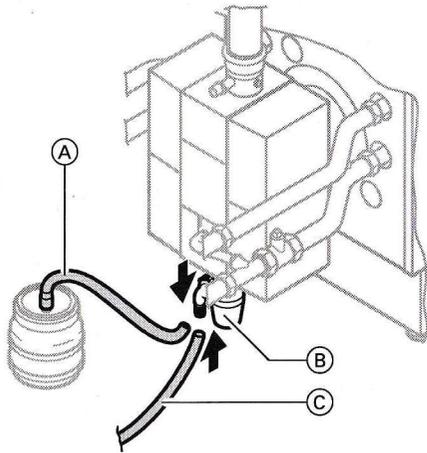
5681 519 3/2003

**Bitte aufbewahren!**

## Inspektion und Wartung

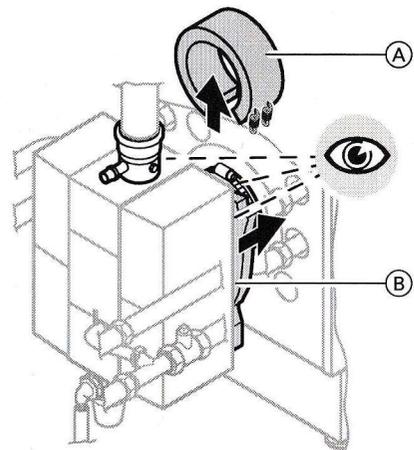
### 1. Anlage außer Betrieb nehmen

### 2. Neutralisationseinrichtung (falls vorhanden) vom Heizkessel trennen und Ablaufschlauch anschließen



1. Schlauch (A) zur Neutralisationsanlage vom Siphon (B) trennen.
2. Siphon (B) vom Kondenswasserabfluss abbauen.
3. Ablaufschlauch (C) an Kondenswasserabfluss anschließen und zur Entwässerung legen.

### 3. Dichtheit der abgasseitigen Anschluss-Stellen prüfen



- Hinweis!**  
Kondenswasserspuren deuten auf Undichtigkeit hin.
1. Wärmedämm-Streifen (A) abbauen und Wärmedämm-Matte (B) etwas abziehen.
  2. Dichtmanschette und Befestigung Wärmetauscher auf festen Sitz prüfen.
  3. Dichtheit des Anschluss-Stutzens am Wärmetauscher prüfen.

5681 519

## Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

### 4. Heizflächen reinigen

Verunreinigungen von der Heizfläche absaugen. Anschließend Heizfläche gründlich mit Wasser spülen.

#### ⚠ **Keine Drahtbürste oder spitze Gegenstände benutzen.**

*An heizgasberührten Teilen dürfen keine Kratzer oder andere Beschädigungen entstehen.*

*Heizgasberührte Teile dürfen nicht mit unlegiertem Eisen in Berührung kommen, da dies zu Korrosionsschäden führen kann. Falls erforderlich Kunststoffbürsten verwenden.*

Zur üblichen Reinigung Heizflächen gründlich mit Wasser spülen.

Bei fest anhaftenden Rückständen, Oberflächenverfärbungen oder Rußablagerungen können Reinigungsmittel verwendet werden.

Dabei folgende Hinweise beachten:

- Lösungsmittelfreie Reinigungsmittel verwenden. Darauf achten, dass kein Reinigungsmittel zwischen Kesselkörper und Wärmedämmung gelangt.

- Liegen Rußablagerungen vor, Reinigung mit alkalischen Mitteln mit Tensidzusatz vornehmen (z.B. Fauch 600\*<sup>1</sup>).

- Durch Verbrennungsrückstände können dünne, gelbbraunliche Oberflächenverfärbungen und fest anhaftende Beläge entstehen, die ggf. auch erst nach Entfernen der Rußablagerungen sichtbar werden. Um Oberflächenverfärbungen und fest anhaftende Beläge zu beseitigen, leicht saure, chloridfreie Reinigungsmittel auf der Basis von Phosphorsäure verwenden (z.B. Antox 75 E\*<sup>1</sup>).

- Gelöste Rückstände aus dem Wärmetauscher entfernen, Heizfläche gründlich mit Wasser spülen.

#### ⚠ **Sicherheitshinweis!**

*Ggf. Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.*



*Herstellerangaben der Reinigungsmittel.*

\*<sup>1</sup>Hersteller:

*Hebro Chemie GmbH  
Rostocker Straße 40  
D-41199 Mönchengladbach*

5681 519